

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0920/2017

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Bericht Ferienpass-Aktion 2017

Beratungsfolge:	Sitzung am:	
Ausschuss für Generationen und Soziales	13.11.2017	öffentlich
Verwaltungsausschuss	20.11.2017	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Das Ferienpass-Heft wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren gedruckt und kostenlos an Wiefelsteder Schüler verteilt. Obwohl die Mehrzahl der Anmeldungen inzwischen über das Internet erfolgt, möchten die Familien nicht auf ein gedrucktes Exemplar verzichten. Die Familien finden es anschaulicher, die Auswahl im Heft vorzunehmen und dann online zu buchen. Die Anmeldungen von 677 Personen(2016 > 676 Pers.) gingen zu 62 % online und zu 38 % schriftlich ein. 156 Erwachsene haben die Möglichkeit genutzt ihre Kinder bei den entsprechend Aktionen (für Familien) zu begleiten.

Die überwiegende Anzahl der Ferienpassnutzer ist zwischen 8 und 11 Jahre, entsprechend sind auch die überwiegende der Angebote für diese Altersgruppe.

Insgesamt konnten sich die 676 Teilnehmer zu 99 Aktionen anmelden. 11 Veranstaltungen davon mussten allerdings mangels Beteiligung ausfallen. Dies waren: Tagesfahrt „Universum Bremen“, Super-Quiz-Schlacht (M'dorf), Alles rund um den Ball, Sprüche und Gedichte, Asia-Tag, Mölkky (Wief.), Boßeln, Super-Quiz-Schlacht (Wief.), Theater-Werkstatt: „Gruselkabinett“, Kräuter(n) für Klein und Groß. Eine derart große Zahl von ausgefallen Aktionen gab es bisher nicht – meistens waren es nicht mehr als 2 oder 3 Aktionen. Sicherlich wird die Jugendpflege diese Tatsache analysieren und auch entsprechend reagieren. Was wir allerdings nicht möchten, ist das Aufgeben eines minimalen pädagogischen Niveaus, z. B. zu Gunsten von mehr konsumorientierten Angeboten.

Bei den verbliebenen 88 Veranstaltungen mit 1965 möglichen Teilnehmerplätzen (*Plätze bei allen 88 Aktionen*) waren 1760 belegt, was einer durchschnittlichen Auslastung von 90 % entspricht. 52 Aktionen waren zu 100% ausgelastet und zum Teil stark überbucht. 368 Wünsche der Kinder konnten so nicht erfüllt werden, wenn auch das EDV-gestützte Vergabeverfahren eine größtmögliche Chancengleichheit hergestellt.

32 Wiefelsteder Vereine und Verbände und Gruppen haben sich, bei der Planung und Durchführung der Veranstaltungen beteiligt. Ohne diesen Einsatz engagierter ehrenamtlicher MitarbeiterInnen wäre ein Ferienprogramm in diesem Umfang nicht umzusetzen. Oder anders formuliert: Die Ferienpassaktion wäre um ca. 1/3 kleiner.

Besonders sei einmal das Engagement des Heimat und Ortsbürgervereins Borbeck herausgehoben, ohne den Einsatz der „Übrigen“ im Mindesten schmälern zu wollen. Die genaue Anzahl der Jahre in denen das „Zeltlager beim Dörpshus“ durchgeführt wurde, ist dem Verfasser nicht bekannt, aber es müssen mehr als 30 Jahre sein. Also eine wirklich bemerkenswerte Zeit. Insbesondere, wenn man bedenkt mit welchem Aufwand dieses Zeltlager stattfindet - bei jeder Witterung, 4 Tage lang, für 40 Kinder, inklusive kompletter Programmgestaltung, Selbstverpflegung durch ein Küchenteam sowie Gewährleistung einer Nachtwache. Ein solches Angebot, mit diesem immensen Aufwand an Freizeitstunden durch die Helfer und Organisatoren, über diesen Zeitraum kontinuierlich aufrechtzuerhalten, dem soll an dieser Stelle einmal gebührend Dank gesagt werden.

Folgende Vereine waren 2017 dabei:

3D-Archers	KBV Haarenstroth
AEK Wiefelstede	Landfrauenverein Wiefelstede + Spohle
Apotheke im Ärztezentrum	Lokale Agenda 21
AWO Ortsverein Metjendorf	NABU Wiefelstede
Beachclub Nethen	Neuenkruger Turnerbund
Bellamisia	OBV Metjendorf/Heidkamp/Ofenerfeld
Boßelverein + Freiwillige Feuerwehr	Oldenburgischer Golfclub e.V.
Spohle	Ortsbürgerverein Wiefelstede
Bücherei	Revital Salzgrotte
event e.V.	Schachclub "Schwarzer Springer"
EWE Vertrieb GmbH	SPD - OV Wiefelstede
Johanniter Unfallhilfe	SSV Gristede
FDP Ortsverband Wiefelstede	SVE Wiefelstede
Fliegerfreunde Conneforde	Wiefelsteder Tagesmütter (WiTa)
Freiwillige Feuerwehr Gristede	Umweltbildungszentrum Ammerland
Hegering Wiefelstede	Verein für Freizeit und Spiel Metjendorf
HOBV Borbeck	

Doch damit nicht genug des Lobes an das Ehrenamt. Auch bei den von der Jugendpflege durchgeführten Aktionen stehen ehrenamtliche MitarbeiterInnen zur Seite. Ohne den engagierten Einsatz dieser Freiwilligen wäre die Durchführung der Ferienpass-Aktion nicht zu verwirklichen. In diesem Jahr waren es 27 Ehrenamtliche, die unsere Arbeit unterstützt haben.

Ehrenamtlich mitgewirkt haben 2017:

Sina Wilckerling	Hanna Hots
Stefanie Makel	Sascha Otten
Sebastian Loch	Irene Gotthier
Rieke Behrens	Werner Gotthier
Carsten Brumund	Nancy Herz
Thomas Lemp	Kiara Herz
Peter Pilawa	Uwe Boltes
Sabine Pilawa	Per Pogoda
Hanna Pilawa	Laura Schenk
Carina Pilawa	Sonja Mager
Kristina Westhuis	Olaf Töbermann
Stefanie Pröger	Dominique Stöckel

Jens Franke
Rebecca von Dobbeler

Jenny Peters

Die Nachfrage nach Gutscheinen für die Ferienpassaktion (20,- € bei geringem Einkommen bzw. 10,- € für Familien; ab dem 3. Kind) ist in diesem Jahr – bei fast gleichgebliebener Teilnehmerzahl - um ca. 20% gestiegen. Von 83 im Vorjahr auf 100 ausgegebene Gutscheine 2017.

Für diese soziale Ermäßigung sind im Haushalt 1.500 Euro vorgesehen. 1.400 € betrug der Wert der ausgegebenen Gutscheine 1.117 Euro davon wurden in Anspruch genommen.

Es ergibt sich für die Ferienpass-Aktion folgende Abschluss-Rechnung (gerundet):

Ausgaben:	23.365 €	➔ Einige Vereine tragen
Gesamt-Einnahmen:	13.764 €	Kosten selbst, ohne sie
<i>davon Landkreis-Zuschuss: 1736 €</i>		der Gemeinde in
Gemeinde-Zuschuss:	9.601 €	Rechnung zu stellen –
Haushalteinplanung	11.300 €	einen genaue
Nicht benötigt	1.699 €	Bezifferung ist nicht
		möglich.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht über die Ferienpassaktion 2017 zur Kenntnis und bedankt sich bei den ehrenamtlichen Helfern für deren nicht selbstverständlichen Einsatz.

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Fachdienstleiter

Fachbereichsleiterin